

[Der Rat hat das Gesetz zur europäischen Integration im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens verabschiedet](#)

27.05.2026

Die Werchowna Rada hat das Gesetz „Über das öffentliche Beschaffungswesen“ verabschiedet, das eine umfassende Modernisierung des öffentlichen Beschaffungswesens unter Berücksichtigung europäischer Standards und der Anforderungen für die Integration in die Europäische Union vorsieht.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Werchowna Rada hat das Gesetz „Über das öffentliche Beschaffungswesen“ verabschiedet, das eine umfassende Modernisierung des öffentlichen Beschaffungswesens unter Berücksichtigung europäischer Standards und der Anforderungen für die Integration in die Europäische Union vorsieht.

Dies teilt der Pressedienst des Apparats der Werchowna Rada der Ukraine mit.

Das verabschiedete Gesetz (Nr. 11520) ist einer der wichtigsten Akte der europäischen Integration und ein wesentlicher Bestandteil des Verhandlungsprozesses über den Beitritt der Ukraine zur Europäischen Union, heißt es in der Mitteilung.

Seine Bestimmungen zielen auf die Umsetzung europäischer Standards im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens, die weitere Angleichung der nationalen Gesetzgebung an das Recht der Europäischen Union sowie die Harmonisierung der ukrainischen Gesetzgebung mit dem EU-Recht ab.

„Das Gesetz soll zu einem wirksamen Instrument zur Einsparung von Haushaltsmitteln, zur Stärkung des Vertrauens internationaler Partner und zur Steigerung der Effizienz bei der Verwendung staatlicher Mittel werden. Das Dokument wird auch dazu beitragen, die Position der Ukraine in den Verhandlungen über den EU-Beitritt zu stärken“, heißt es in der Mitteilung.

Seine Bestimmungen zielen in erster Linie auf die Schaffung eines modernen, transparenten, wettbewerbsorientierten und effizienten Systems des öffentlichen Beschaffungswesens ab, das den Bedürfnissen des Staates unter den Bedingungen des Kriegsrechts, des Wiederaufbaus der Ukraine nach dem Krieg sowie den internationalen Verpflichtungen entspricht.

Federführend bei der Ausarbeitung des Gesetzentwurfs über das öffentliche Beschaffungswesen war der Ausschuss für wirtschaftliche Entwicklung.

Insgesamt stimmten 245 Abgeordnete für den Gesetzentwurf.

„Das Gesetz der Weltbank wird 3,5 Milliarden Dollar freigeben“, erklärte der Abgeordnete Jaroslaw Schelesnyak.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 283

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.